

## *Blasonierung des Emblems für den Ort Reinhards*

### REINHARDS



- Emblemform:** Heroldsbild zweigeteilt mit Wellenschnitt.  
Die äußere Form stellt ein Schild dar und ist ganz in der Farbe Gold (Gelb) gehalten, die als Zeichen der Zugehörigkeit und des Zusammenhaltes gelten soll.
- Wellenschnitt:** als stilisierter Bach, stellt den Steinaubach dar und soll die räumliche Trennung der beiden Gemarkungen Reinhardt und Freiensteinau symbolisieren.
- Linke Flanke:** der sitzende braune Kuckuck als umgangssprachliche Bezeichnung für die Reinhardter Bevölkerung.  
Der Ulkname rührt aus der Zeit der mißglückten Teilung (1812) der beiden Gemarkungen Hintersteinau und Reinhardt.  
Damals glossierte der Volksmund: 'Die Hintersteinauer hätten den Wald erhalten, die Reinhardter nur den Kuckuck'.
- Rechte Flanke:** wird ganz vom zweigeteilten Wappen des Vogelsbergkreises dominiert.  
Eine weiße, schräge Trennlinie von links nach rechts teilt das Vogelsberger Emblem in zwei Teile. Rechts oben stehen auf rotem Grund zwei weiße geöffnete Lilien, denen links unten auf blauem Grund der weiß/rot gestreifte Hesse mit goldener Krone gegenüber steht.

*Das Wappen wurde 1987 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardt auf Basis vorstehender Beschreibung entworfen.*